



RULES OF GOLF

gültig ab 15.5.2020 / COVID-19



Auf Basis der Empfehlungen des R&A und in Abstimmung und Genehmigung durch das ÖGV Rules-/Championship-Committee, sind ab 15.5.2020 und bis auf Weiteres, bei der Austragung von „vorgabenwirksamen Wettspielen“ folgende Änderungen und Ergänzungen zu den offiziellen Golfregeln gestattet.

ANLEITUNG GOLFBEGELN IN ZUSAMMENHANG MIT COVID-19

COVID-19 RELATED GUIDANCE ON THE RULES OF GOLF

Reihenstart vs. Kanonenstart

Um den Sicherheitsabstand jederzeit gewährleisten zu können (Eintreffen der Spieler, Driving-Range, usw.) ist nur ein Reihenstart erlaubt und ein Kanonenstart untersagt.

Ergebnisse im Zählspiel (Regel 3.3b)

In Anbetracht der Sorge über den Austausch und die Handhabung von Scorekarten (diese können aus Papier oder wie schon in den Regeln erlaubt auch elektronisch sein) erlaubt es der Wettspielleitung temporär Methoden zu erlauben, die nicht genau mit der Regel 3.3b übereinstimmen.

Beispiele

- Spieler dürfen ihr eigenes Ergebnis in der Scorekarte eintragen (es muss nicht ein Zähler machen).
- Der Zähler muss nicht die Scorekarte unterschreiben aber eine mündliche Bestätigung sollte erfolgen.
- Es ist nicht notwendig die Scorekarte persönlich abzugeben, wenn die Wettspielleitung eine andere Art der Abgabe (Briefkasten etc.) akzeptiert.

Flaggenstock

Die Wettspielleitung darf zwischenzeitlich folgende Regelungen einführen:

- Regel, dass der Flaggenstock zu jeder Zeit im Loch bleiben muss. Es bleibt der Wettspielleitung zu entscheiden, dies in einer Sonderplatzregel oder über die Verhaltensregel zu veranlassen und ob es Strafen über die Verhaltensregel oder die Sonderplatzregel gibt.
- Keine Flaggenstöcke überhaupt (Option).

Bunker

Besserlegen auf Grund von nicht eingeebneten Stellen (z. B. Fußspuren, diverse Beschädigungen). Wenn die Rechen am Platz entfernt wurden oder die Wettspielleitung das Benutzen von Bunkerrechen verbietet muss man damit rechnen, dass die Bunker nicht so hergerichtet sein können wie es mit Rechen wäre. Die Spieler sind dazu aufgefordert, die Bunker mit dem Schläger oder mit den Schuhen einzuebnen. **Kommt der Ball im Bunker auf einer Stelle zu liegen, die nicht eingeebnet ist und der Ball ist nicht in seinem eigenen Einschlagloch eingebettet, so kann der Spieler straffrei Erleichterung innerhalb des Bunkers in Anspruch nehmen:**

- Vor dem Aufnehmen muss die Lage des Balls gekennzeichnet werden. Der so aufgenommene Ball muss an die nächstgelegene Stelle, die frei von der Behinderung ist, jedoch nicht näher zum Loch im Bunker hingelegt werden.

